

amer und hatten die  
 natur gemacht von  
 zwain stamm von de  
 omien und von dem  
 faren Er ist am iul  
 rot und die wam hat  
 er von dem faren und  
 ist am iul weys com  
 schwarz die zwain farb  
 hatt er von dem omien  
 man spricht das der  
 stam **ly** ander tugent  
 hab wenn das der omie  
 mit gesthaden nlyg nu  
 der sardomy gegemwiltig  
 sey **ly** und soltu wissen  
 das etlich sprechen das  
 omie sey an ander stam  
 dann amithmus von  
 dem wir vor gesagt habe  
 und sprechen omie sey  
 am edel stam der sey  
 am seyt weys und am  
 seyt schwarz und hat  
 die tugent we in an  
 dem halb oder an dem  
 unger tray dem benem  
 et geyn kait und benem  
 in traurig tram in de  
 schlaff **A**ber es hab die  
 untugent das er krieg  
 und zwayung mach  
 zwischen den luten  
 und wenn man in den  
 landen von ir halb heubt  
 so mer er in die **ly**  
 eln und wider **ly**

tugent ist der sardomy  
 giel den orten in **ly**  
 man inden zwain land  
 arabia und **ly** und  
 den sardomien alich **ly**  
 sprechen auch die **ly**  
 das der sardomy  
 gar am schon ge stalt  
 hab wann die vouginate  
 farb all zu am ander ge  
 mischt sey oder den stam  
 weyt dem zimpf das  
 er wenig sey und die  
 miltig **ly** und spricht das  
 die pesten vnder an seye  
 die durch graben sind  
 als man im slyet greit  
 die glos spricht über  
 der augen buch an dem  
 ap und zwain yusten  
 lant das der sardomy  
 zenderst schwarz sey  
 und zemitelst weys  
 und zoberst rot dar  
 bey verstat man der  
 haylugen gedult damit  
 si ver schmecht sind **ly**  
 miderst das ist mider  
 armen welt darvmb  
 sprich das man ver  
 spott des teichte am salt  
 die haylugen sind auch  
 zemitelst weys das  
 ist si sind in irn heme  
 und in ir gewissen rann  
 mit ir unschuld und  
 sind zoberst rot mit